

I n f o r m a t i o n s s y s t e m K u n s t + N T
I N D E X - Online Datenbank für Kunst & Neue Technologien

<http://www.hilus.or.at/index> (ab März 1996)

Konzept: HILUS / Anna Steininger

Datenbank-Design: Günter Erhart / Anna Steininger / Clemens Zauner

Datenbank-Programmierung: Günter Erhart / Clemens Zauner

HTML-Programmierung: Alf Altendorf

Datenerfassung: Elisabeth Stenitzer / Anna Steininger

Ein online - Forschungs-, Recherche- und Vermittlungsinstrument für die österreichische Kunstproduktion im Umfeld neuer Medien und Technologien.

Die Datenbank ist für eine Benutzung entworfen, die verschiedensten Informationslevels entgegenkommt: vom interessierten Laien bis zum Insider.

Die relationale Datenbank wird über eine grafische Oberfläche vielfache, v.a. individuell gestaltbare Abfragemöglichkeiten bieten. Auf einen hohen Grad an automatisierten Querverbindungen zwischen den Main-Entries wurde im Design besondere Rücksicht genommen.

Informationssystem Kunst + NT INDEX / Main-Entries / [Personen]

[Personen]

Subgruppen: KünstlerInnen, AutorInnen, KuratorInnen, KritikerInnen, VeranstalterInnen, ProduzentInnen, TechnikerInnen, Verlage, Vertriebe, Vereine/Firmen, Institutionen,...

- personelle Eckdaten (Adresse/n, Tel.Nr/n., Fax-Nr., e-mail-Adresse, Homepage-Adressen, Mitarbeit bei/in)

Die Abrufbarkeit dieser Daten wird von der jeweils erhobenen Person per Unterschrift genehmigt und der Modus der Zugänglichkeit für Adressen/Telefon-,Fax-Nummer/e-mail-Adresse unterschiedlich vereinbart. Sie können 1) für jeden Online-Besucher 2) für niemanden 3) nur für in INDEX aufscheinende Personen abrufbar sein.

- Arbeitsschwerpunkte (diese Informationen werden nur entsprechend den Angaben der erhobenen Personen erstellt.)

- Biographie (optional)

- Werkverzeichnis (die Abfrage-Ausgabe des Werkverzeichnisses enthält am Ende ein automatisch erstelltes Verzeichnis jener Werke, die in INDEX unter "Projekte"/"Programme" oder "Publikationen" enthalten sind.)

- Bibliographie (anfänglich wird die Bibliographie aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen erstellt. Im Laufe des Betriebes sollte die Bibliographie aus dem Menu "Publikationen" automatisch aktualisierbar sein.)

- Teilnahme-/Ausstattungsverzeichnis (wird anfänglich aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen erstellt, sollte im Laufe des Betriebes aus dem Menu "Programme" automatisch aktualisiert werden.)

Mit Hilfe verschiedener Abfragefilter können das Werkverzeichnis, die Bibliographie und das Teilnahme-/Ausstattungsverzeichnis nach Jahreszahlen, nach Orten und nach unterschiedlichen Programm- und Projektformen kompakt und zeitsparend benutzt werden.

Informationssystem Kunst + NT INDEX / Main-Entries / [Projekte]



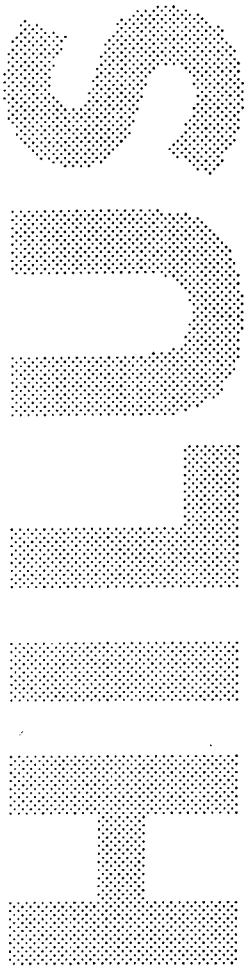
[Projekte]

Subgruppen: Multimediaevents, (Video-)Installationen, (interaktive) Environments, elektronische Skulpturen / Objekte, Telekommunikationsprojekte, Videos, Computeranimationen, CD-Roms, Disks,...

Von der in diesem Datenbank-Projekt zu bearbeitenden Materie wäre es logisch, eine multimediale Datenbank anzulegen. Produktionstechnische, technosoziale und finanzielle Erwägungen allerdings gaben die Basis für die Entscheidung, die INDEX-Datenbank textbasiert zu erstellen. Im Prinzip ist die INDEX-Datenbank auf Multimedia ERWEITERBAR. Die bis dahin erhobenen Daten könnten in derselben Form bestehen bleiben. Aufgrund des enormen Arbeits- und Kostenaufwands für eine multimediale Aufbereitung sowohl für die einzelnen KünstlerInnen und HILUS betrachten wir die Entwicklung eines interaktiven Multimedia-Adds als die bessere modulare Lösung(siehe preview).

In der textbasierten Version wurde für die intermedialen Projekte (Multimedia-Events/Installationen/interaktive Environments/elektronische Skulpturen, - Objekte und Telekommunikationsprojekte) ein Beschreibungsteil entworfen, der die verschiedenen Komponenten dieser Kunstformen so erfasst, daß die Struktur (räumliche, zeitliche, technische Anordnung) dieser Projekte über die Beschreibungsebenen möglichst annähernd dargestellt werden kann. Die einzelnen Features dieses Beschreibungsteils bleiben jedoch optional und werden in der Datenbank angezeigt wenn sie vorhanden sind, weil ihre Erstellung teilweise nur in Kooperation mit den KünstlerInnen möglich ist und diese Bereitschaft nicht vorausgesetzt werden kann.

Die Daten"darstellung" für Videos und CD-Roms wurde in Austausch mit hier sich schon etablierenden international gängigen Lösungen entworfen (ZKM Karlsruhe, Montevideo Amsterdam, Heure Exquise, Frankreich und Datenbanken aus dem Filmbereich).



Multimediaprojekte/(Video-)Installationen

Beschreibungsachsen:

- Raum/Situation
- Medienkonfiguration
- Interface-Struktur (für interaktive Anordnungen)
- Interaktionsebenen (zwischen welchen Komponenten)
- Zeit-Formen (Ablaufdauer d. versch. Komponenten)
- Ton/Musik (inhaltlich, formal)
- Bild/Text (inhaltlich, formal)
- Performance (formal)
- Zuschauer (für interaktive Projekte)

Credits:

- Titel
- Bezeichnung
- Jahr/Land
- Konzept/Realisierung
- Team
- Programm/Ort (Ausstellung, einmaliges Event,...)
- Dokumentation/en (Publikationen, Videoaufzeichnungen,...)

Die unter "Credits" angeführten Rubriken sind relational abrufbar und somit über die verschiedenen Entries erreichbar resp. automatisiert hinzugefügt.

Die unter "Beschreibungsachsen" angeführten Rubriken können auf keine bestimmte Zeichenanzahl formalisiert werden und sind deshalb als einzelne Felder ausschließlich unter dem jeweiligen Projekt abrufbar.

Telekommunikationsprojekte

Beschreibungsachsen:

- (TV-)Kanäle/Netzwerke, Mailboxen,...
- Links (zwischen Orten, Netzadressen, etc.)
- (technisches) Setup (Schnittstellen)
- Input/Output-Struktur
- Materialien (Bild-Ton-Text - inhaltlich, formal)

Credits:

- Titel
- Bezeichnung
- Jahr/Land (Länder)
- Konzept/Realisierung
- Team
- Programm (falls Teil eines Veranstaltungensembels, Festivals,...)
- Dokumentation/en



Informationssystem Kunst + NT INDEX / Main-Entries / [Projekte]

Elektronische Skulpturen / Objekte

Beschreibungsachsen:

- Komponenten
- Raummodus
- Steuerungsmodus
- Ton
- Bild

Credits:

- Titel
- Jahr/Land
- Konzept/Realisierung
- Technik/Programmierung,...
- Programm
- Ort (falls permanent installiert)
- Dokumentation/en

CD - Rom

- Titel
- Volume
- Jahr/Land
- Sprache
- Modus
- Requirements
- Inhaltsverzeichnis
- Redaktion
- Text
- Foto-/Grafik
- Interfacedesign
- Animation/Video
- 3-D-Grafik/-Animation
- Cover/Booklet
- Produktion
- Verlag
- Vertrieb

Videos

- Titel
- Länge
- Jahr/Land
- Sprache
- Synopsis
- Genre
- Regie/Konzept
- Musik
- Credits (nicht relational)
- Produktion
- Vertrieb
- Sampleprogramm/
Collection



Informationssystem Kunst + NT
INDEX / Main-Entries / [Programme]

[Programme]

Subgruppen: Ausstellungen, Festivals, Events,
Screenings, Symposien, Konferenzen, Präsentationen,...

Der Main-Entry "Programme" nimmt im Gesamtkonzept der Datenbank eine meta-vernetzende Stelle ein: als Zugang einerseits für den noch nicht sehr Informierten, der über die Öffentlichkeit einer Veranstaltung einen Ansatzpunkt erhält; als "Quick-Reference" der öffentlichen Aktivitäten dieses kulturellen Bereichs; als Datenbank-intern vernetzend und automatisch aktualisierend zwischen den Organisatoren und Teilnehmern der Veranstaltung und den Werk- und Ausstellungsverzeichnissen, zwischen den Dokumentationen der Veranstaltung und den Publikationen (Kataloge, Bücher, ...).

Die Datenerfassung für die diversen Programm-Formen wird sich auf folgende Eckdaten beschränken:

- Titel (der Veranstaltung)
- Subtitel
- Datum
- Ort/Land
- Programm-Konzept
- Organisation
- Veranstalter
- Dokumentation
- Teilnehmer

Als Grundlage für die Datenerfassung "Programme" und deren laufende Ergänzung werden Veranstaltungsankündigungen und Programmaussendungen dienen.



Informationssystem Kunst + NT
INDEX / Main-Entries / [Publikationen]

[Publikationen]

Subgruppen: Kataloge Zeitschriften, Projektdossiers, Bücher

Für den produktiven Kontext einerseits und Recherchen zur Kunst im Umfeld neuer Technologien andererseits ist der theoretische Diskurs unerlässlich. Ebenso ist der dokumentarische Aspekt von Katalogen und Projektdossiers - als mitunter einziges Informationsmittel über Kunstformen, die nur in abgeschlossenen Zeiträumen und/oder ohne physisches Werk existieren - für Recherchen unerlässlich.

Die Überschneidung zwischen *Archiv* und Datenbank als 2 Komponenten des *Informationssystem Kunst + NT* wird besonders im Bereich "Publikationen" deutlich. Die INDEX-Datenbank wird versuchen, die über Bücher/Kataloge/Zeitschriften und Projektdossiers zu erstellenden Veröffentlichungen zu österreichischer Kunst mit Neuen Technologien - projektbezogen und als eigenständigen Kunst-/Medien-/Technologiediskurs - möglichst komplett zu erfassen. Das Archiv wird im Rahmen seiner finanziellen Ankaufsmöglichkeiten darum bemüht sein, die konkreten Publikationen im Laufe der Zeit als Bibliothek zugänglich zu machen.